

Pressemitteilung

Nr.: 044/2023

Potsdam, 7. Februar 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 342 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 58,7

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 342 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 58,7 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 60,2; Vorwoche: 58,2; vor vier Wochen: 145,2). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 5.000 (Vorwoche: rund 6.000).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 231 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 16 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 12 beatmet werden (Stand: 06.02.2023, Quelle: IVENA).

	Warnwert			Alarmwert					
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	kleiner 7	7 bis 10	größer 10						
Aktueller Wert (Stand: 07.02.23)	4,33								
Werte der letzten Tage	07.02	06.02	05.02	04.02	03.02	02.02	01.02	31.01	30.01
	4,33	5,32	5,32	5,32	5,00	5,16	5,40	5,60	5,24

	Warnwert			Alarmwert					
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %	kleiner 12 %						
Aktueller Wert (Stand: 06.02.23)	22,13 %								
Werte der letzten Tage	06.02	05.02	02.02	01.02	31.01	30.01	29.01	26.01	25.01
	22,13	19,89	17,62	16,48	17,97	17,99	19,05	15,83	16,19

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	07.02.	06.02.	Sonntag 05.02.	04.02.	03.02.	02.02.	01.02.	31.01.	30.01.	Sonntag 29.01.
Barnim	50,8	62,5	62,5	62,5	59,8	57,2	55,6	50,8	41,8	41,8
Brandenburg a. d. H.	49,7	55,2	55,2	55,2	53,8	44,2	37,3	51,1	45,5	45,5
Cottbus/Chósebuz	80,3	80,3	80,3	80,3	72,2	64,1	49,8	59,0	51,9	51,9
Dahme-Spreewald	80,8	77,9	77,9	77,9	77,3	82,5	84,7	79,6	72,8	72,8
Elbe-Elster	41,9	38,9	38,9	38,9	37,9	27,9	29,9	33,9	37,9	37,9
Frankfurt (Oder)	95,3	93,5	93,5	100,6	82,9	105,9	98,8	118,2	100,6	100,6
Havelland	68,1	66,3	66,3	66,3	68,7	69,9	61,5	65,7	66,9	66,9
Märkisch-Oderland	71,7	79,8	79,8	79,8	77,3	80,3	75,3	70,7	60,6	60,6
Oberhavel	52,8	53,8	53,8	53,8	53,3	52,4	65,3	61,2	62,6	62,6
Oberspreewald-Lausitz	64,2	55,8	55,8	56,7	64,2	53,0	59,5	53,0	57,6	58,6
Oder-Spree	76,4	76,4	76,4	76,4	73,6	85,4	77,0	75,9	67,5	67,5
Ostprignitz-Ruppin	38,5	34,4	34,4	34,4	33,4	36,4	53,6	60,7	77,9	77,9
Potsdam*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Potsdam-Mittelmark	61,5	60,1	60,1	64,2	66,1	62,0	58,8	60,1	54,2	54,2
Prignitz	51,6	50,3	50,3	50,3	60,9	68,8	74,1	70,1	60,9	60,9
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	56,3	76,8	76,8	76,8	75,9	70,6	50,9	54,5	45,6	45,6
Teltow-Fläming	78,2	80,6	80,6	80,6	75,3	73,0	75,3	74,2	77,1	77,1
Uckermark	47,7	44,3	44,3	44,3	32,4	38,4	35,8	31,5	30,7	30,7
Brandenburg gesamt	58,7	60,2	60,2	60,8	59,3	59,4	58,2	58,2	55,0	55,1

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden.

*Vom Gesundheitsamt Potsdam können seit dem 30.12.2022 aufgrund einer Cyberattacke keine Daten an die zuständige Landesbehörde und daher auch nicht an das RKI übermittelt werden.

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.

<https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6b5be2d62a18184e3>

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 07.02., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+28	68.887	50,8	96	397 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+8	28.692	49,7	36	203 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+15	50.511	80,3	79	339 (+0)
Dahme-Spreewald	+43	79.551	80,8	142	442 (+1)
Elbe-Elster	+11	50.014	41,9	42	442 (+0)
Frankfurt (Oder)	+9	27.411	95,3	54	222 (+0)
Havelland	+24	62.785	68,1	113	342 (+0)
Märkisch-Oderland	+29	81.222	71,7	142	447 (+0)
Oberhavel	+31	88.384	52,8	114	497 (+2)
Oberspreewald-Lausitz	+20	52.592	64,2	69	426 (+0)
Oder-Spree	+34	82.250	76,4	137	526 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+11	40.513	38,5	38	247 (+0)
Potsdam*	+0	78.894	0,0	0	286 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+30	96.118	61,5	135	341 (+0)
Prignitz	+9	36.059	51,6	39	256 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+0	56.349	56,3	63	354 (+0)
Teltow-Fläming	+26	76.558	78,2	135	386 (+0)
Uckermark	+14	48.023	47,7	56	292 (+0)
Brandenburg gesamt	+342	1.104.813	58,7	1.490	6.445 (+3)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daen an das Land melden. *Vom Gesundheitsamt Potsdam können seit dem 30.12.2022 aufgrund einer Cyberattacke keine Daten an die zuständige Landesbehörde und daher auch nicht an das RKI übermittelt werden.

COVID-19-Impfungen

In Brandenburg wurden insgesamt 5.077.597 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **85 Impfungen mehr als am Vortag** und **556 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.727.962 Menschen grundimmunisiert (**Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.417.121 Personen eine erste Auffrischungsimpfung (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,8 Prozent), 291.444 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 11,5 Prozent), 12.507 Personen eine dritte Auffrischungsimpfung und 408 Personen eine vierte Auffrischungsimpfung erhalten (Stand: 06.02.2023, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,91 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 06.02.2023)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.